

# KOWAG-Gruppe - Kolonialwaren aller Herren Länder

Beitrag von „Vengarder Saengerknaben“ vom 23. Januar 2017, 20:48

image not found or type unknown



## KOWAG - Gruppe

### Wer wir sind

Die dreibürgische KOWAG-Gruppe entstand im Herbst 2016 durch den Zusammenschluss der ehemaligen KOWAG Vertriebs AG und dem Teehandelskontor tom Brok sowie dessen Schwesterunternehmen des Fernbusreiseanbieter Hugolini Turismo. Beide ehemalige Unternehmen können bereits auf eine lange Firmenhistorie und Erfahrung im Handel mit Kolonialwaren zurückblicken. Mit den zwei Handelsvertriebsformen dem [KOWAG-Einzelhandel](#) und den [KOWAG-Großmärkten](#) sind wir sowohl für den Privatverbraucher als auch für den Handel, mit unserem stets weiter ausgebauten und aktualisierten Sortiment ein verlässlicher und jahrelanger Partner.

(mehr über uns im [Weltnetz](#) und im [mn-wiki](#))

### Was wir suchen

Unser Unternehmen ist dafür angetreten, unsere Kunden und Partner jeden Tag auf´s neue von unseren Produkten und unserem Sortiment zu begeistern. Wir sind deshalb ständig auf der Suche, nach neuen qualitativen Lebensmitteln im Segment der Kolonial- und Überseewaren (z.B Kaffee, Schokolade oder Tabak etc.). Für unsere Kunden in der kolonialen Landwirtschaft sind wir außerdem auf der Suche nach Produkten der [Agrochemie](#) und der [Agrartechnik](#).

### Was wir bieten

Sind Sie ein Handelsunternehmen und auf der Suche nach einem Partner für Kolonial- und Überseewaren ? Dann sind Sie bei der KOWAG genau richtig ! Wir bieten Ihnen ein [umfangreiches Sortiment](#), eine fachkundige Beratung in unserer Zentrale und unseren [vielen Standorten](#) (sowohl postalisch und telefonisch als auch persönlich) sowie ein zuverlässige und

schnelles Logistikangebot.

## **Wie Sie uns erreichen**

Sie möchten mit uns in Kontakt treten ? Dann tun Sie das doch gleich hier oder über unsere [Zentrale](#) in der dreibürgischen Reichshauptstadt Reichstal.

---

### **Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 23. Januar 2017, 22:17**

Ich hätte da eine Frage: Ist die Unternehmensgruppe auch an Kunden in Übersee interessiert? Zur Erklärung möchte ich sagen, dass das IL zwar keine der genannten Kolonialwaren produziert, aber in steigendem Maße Kaffee, Kakao, diverse exotische Gewürze, insbesondere auch [echten Kaneel](#) benötigt und daher ebenso einen verlässlichen Handelspartner.

---

### **Beitrag von „Vengarder Saengerknaben“ vom 28. Januar 2017, 16:57**

Ja, wir bieten Handelsunternehmen die Belieferung von Produkten aus unserem Sortiment an. An dieser Stelle möchte ich auch nochmal auf unser Vertriebsmodell des "KOWAG-Depot" hinweisen, in dem wir als KOWAG Regalflächen in Bäckereien, Konditoreien und Einzelhandelsgeschäfte anmieten und auf eigene Rechnung einen kleinen Teil des unseres Sortiments verkaufen. Unsere Partner können durch erfolgsunabhängige und feste Mieteinnahmen profitieren und außerdem durch das vergrößerte Sortiment neue Kundengruppen ansprechen.

---

### **Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 28. Januar 2017, 21:54**

Danke für den Hinweis, ich habe das zuhause [gleich weitergegeben.](#) 😊

---

**Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 29. Januar 2017, 15:13**

[Nun muss die Post nur noch nach DReibürgen gelangen.](#) 😊